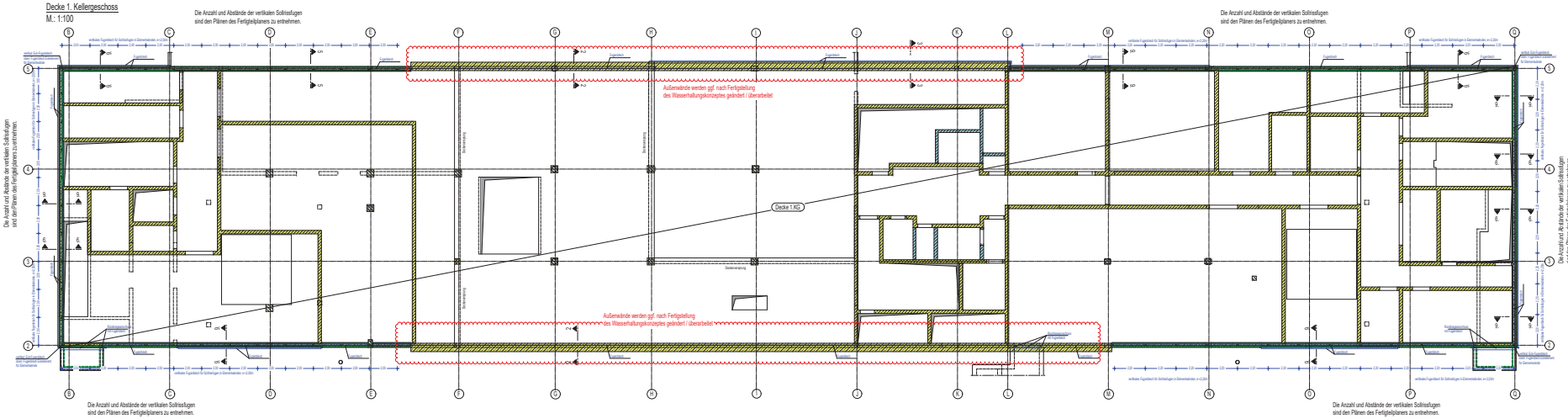
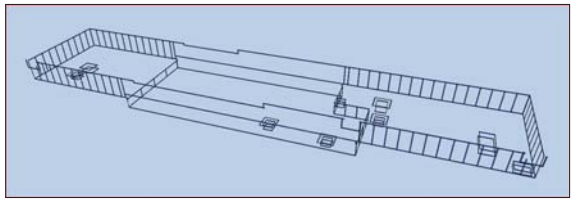
WU-Planung Kellergeschosse Teil 2/2

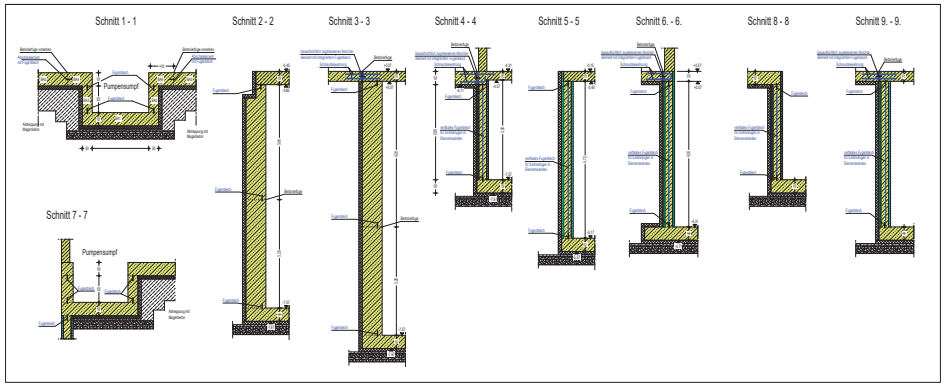
Betonier- und Arbeitsfugenplanung

Decke 1. Kellergeschoss
M.: 1:100



Isometrie Südost
Fugenbleche Kellergeschosse





BETONREZEPTUR

Neben den Anforderungen, die sich aus den für das Bauteil zutreffenden Expositionsklassen nach DIN EN 1992-1-1/NA ergeben, sind die Anforderungen an den Beton mit hohem Wassereindringwiderstand nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 einzuhalten. Demnach gelten für den Beton für Bauteildicken ≤40cm folgende Grenzwerte:

- w/z bzw. $(w/z)_{eq} \leq 0.60$
- Mindestdruckfestigkeitsklasse: C25/30
- Mindestzementgehalt: 280 kg/m³ (270 kg/m³ bei Anrechnung von Zusatzstoffen)

Das Größtkorn des Orbetonkerns der Elementwände ist auf D_{max} =16mm zu begrenzen.
Bei der Betonage des Kernbetons ist die freie Fallhöhe auf maximal 1,0m zu begrenzen. Kann dies nicht sichergestellt werden, ist eine 30cm hohe Anschlussmischung mit Größtkorn 8mm einzubringen.

NACHBEHANDLUNG DES BETONS

Folgende Maßnahmen sind durchzuführen:
- Einsatz von Zement mit niedriger Hydratationswärmeentwicklung (LH-Zement)
- Betonage in den Nachmittags- bzw. Abendstunden mit möglichst geringer Frischbetontemperatur
- bei niedrigen Temperaturen ist der Beton vor Frost zu schützen

ROHR-/LEITUNGSDURCHFÜHRUNGEN, KERNBOHRUNGEN

Sämtliche Rohre, Leitungen o. ä., welche WU-Bauteile durchstoßen, sind mit geeigneten Maßnahmen abzudichten.
Möglich ist beispielsweise der Einsatz von Rohren mit Dichtflansch.
Für den Einbau des Potentialausgleiches (Blitzschutz) ist eine druckwasserdichte Wanddurchführung zu wählen.
Werden nachträglich Kernbohrungen, zur Durchführung von Kabeln, Leitungen oder Rohren erstellt, sind die Öffnungen abzudichten. Dies kann mittels Ringraumdichtungen geschehen. Bei Elementwänden sind die Dichtungen mit etwa 2cm Abstand zum äußeren Bauteilrand anzuordnen, so dass diese in die äußere Halbfertigteilschale einbinden.

BEANSPRUCHUNGSKLASSE

Das gesamte Kellergeschoss des Ersatzneubaus C wird der Beanspruchungsklasse 1, mit einem Bemessungswasserspiegel auf OK Gelände, zugeordnet.
Beanspruchungsklasse 1: Kontakt der WU-Bauteile mit anstehendem Wasser wie z.B. Grundwasser, Hochwasser und Schichtenwasser.

NUTZUNGSKLASSE

Es erfolgt keine Zuordnung der einzelnen Bereiche des Kellergeschosses in unterschiedliche Unterklassen. Für das gesamte Kellergeschoss wird anhand des DBV-Merkblattes die Unterklasse A, gewählt.

ENTWURFSGRUNDSATZ

Als Entwurfsgrundsatz wird nach WU-Richtlinie die Klasse EGS c (Festlegung von Trennrissbreiten mit planmäßiger Abdichtung) gewählt.
Nach aktuellem Planungsstand ist im gesamten Kellergeschoss kein Fußbodenaufbau vorgesehen, sodass die notwendige Zugänglichkeit zur Abdichtung von planmäßig aufgetretenen Rissen gegeben ist.
Für den Fall des Einbaus eines schwimmenden Estrichs, sollte dieser ca. 1 Jahr nach Abschluss der Betonage der Bodenplatte stattfinden.

ZUGEHÖRIGE PLÄNE

Dieser Plan ist nur gültig in Verbindung mit (jeweils mit aktuellem Index):

Plannummer	Planbezeichnung
2005_FTP_3_GR_C901_U1_ABD_02_p_WU-Plan.2.KG	WU-Planung Kellergeschosse Gebäude C, Teil 1/2

PLANGRUNDLAGE

Datum	Planbezeichnung
07.04.2025	WU-Konzept Draheim Ingenieure

BETON

Sichtbeton - Anforderungen nach Angaben des Architekten. Falls nicht gesondert angegeben, Ausführung in SB 2

C 20/30 | C 30/37 | Fertigteil
C 30/45 | C 30/37-WU | Fertigteil-WU

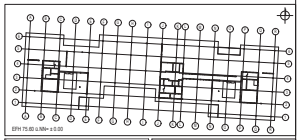
Sämtliche Betonkanten sind mit Dreikantleisten zu brechen.

MAUERWERK: Mauerwerk

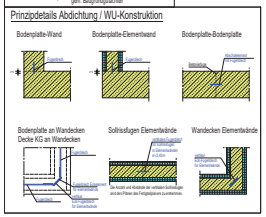
HINWEISE MAßE

Alle Maße sind vor Ausführung örtlich und rechnerisch zu prüfen.
Die Ausführungszeichnungen sind nur in Verbindung mit den Zeichnungen der einzelnen Fachplaner gültig.
Auftretende Differenzen sind vor Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Datum	Bearbeiter(in)	geprüft	Vermerk	Index
18.05.2026	MS	MM	Erstellung LP4	---







Bauherr(in):
vertreten durch
Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
Nutzer / Mieter(in):
Fachhochschule Münster
Hüfferstraße 27 - 48149 Münster

Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
Münster
Hohenzollernring 80
D - 48145 Münster
Telefon: +49 251 9370 - 0
Telefax: +49 251 9370 - 880
E-Mail: rma.poststelle@blb.nrw.de
Internet: www.blb.nrw.de

Projekt:
10-12-2005-21-001 — MS FH CST ENB C ENB Q NB P
Wirtschaftseinheit / Liegenschaft: — FH Münster, Campus Steinfurt
WE 2005 — Stegerwaldstraße 39 - 48665 Steinfurt
Objekt/Bauwerk/Gebäude
GE 0020 — Ersatzneubau C

Planbezeichnung/Darstellung: Tragwerksplanung - Genehmigungsplanung
WU-Planung 1. Kellergeschoss, Betonier- und Arbeitsfugenplan
Dateipfad: 2005_FTP_3_GR_C101_U1_ABD_...v_WU-Plan.1.KG
Bauteil / Trakt: C
Geschoss / Anlage: 1. KG
Planinhalt: Grundriss
Dateipfad: 1.07156 - FH Münster Campus Steinfurt
Modell-Name:
Projektstufe: Genehmigungsplanung
Index: —
Datum: MS/18.05.2026
Fachbereich: Tragwerksplanung
Maßstab: 1:100 / 1:50 / 1:25
Erstes Blatt/Bücher (gem. §70 BauO NRW):
Blattgröße: B41.00 x 1350.00 mm
Plotdatum: 18.05.2026
Index: —

H:B = 841 / 1350 (1.14m²)

Allplan 2024